

II - 84 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 65 N

1979 -07- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten STEINBAUER
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Förderung des Wiener Kulturlebens durch den Bund

In der gemäß Art. 15 a B-VG abgeschlossenen Vereinbarung vom Mai 1979 zwischen dem Bund und dem Land Wien über Vorhaben in der Bundeshauptstadt Wien, an welchem der Bund und das Land Wien interessiert sind, wird auch eine Koordinierung und Verstärkung der Aktivitäten im kulturellen Bereich in Aussicht genommen. Als Maßnahme, um dieses Ziel zu erreichen, wird jedoch bloß die Schaffung eines ständigen Kontaktgremiums angeführt. Die entscheidende Frage der Verstärkung der Förderung des Bundes für die kulturellen Einrichtungen und Aktivitäten der Gemeinde Wien wird jedoch mit keinem Wort erwähnt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, sich dafür einzusetzen, daß der besonderen kulturellen Bedeutung der Wiener Festwochen durch einen entsprechenden Beitrag des Bundes Rechnung getragen wird, damit die Stadt Wien in dieser Hinsicht nicht schlechter gestellt wird als andere Festspielstädte?

- 2) Sind Sie bereit, sich dafür einzusetzen, daß das Theater an der Wien in den Kreis der geförderten Gemeinde- und Landesbühnen einbezogen wird und auch für dieses Theater eine ähnliche Förderung vorgesehen wird, wie sie den übrigen Bühnen der Länder und Gemeinden in Österreich gewährt wird?
- 3) Sind Sie bereit, sich dafür einzusetzen, daß bei der Unterstützung der Wiener Symphoniker wiederum der Förderungsschlüssel von 2:1 zwischen Wien und Bund hergestellt wird, wie er zuletzt im Jahr 1970 gegeben war, nachdem die jährlichen Beiträge des Bundes eingefroren wurden?